

1. windgischbrandung

mm:

unsere träume sind tanzbar
verlangsamter gang entlang der gangway, die schwankt arg
wie ein sandsack, der prügel bezieht
vom ganz starken muhammed ali oder dem gangsta mc ohne
feinschliff
matrosin medusa auf der suche nach metropolis,
weil ich mich einschiff auf der suche nach der linie, die nie grade
ist

schatzkarten gibt's nicht,
kriegerdenkmal will ich nicht,
lebenslanger rudersklave bin ich nicht, **ich bin immer im Dienst**

24/7 ist kein dummer Spruch, denn ich tu's jeden tag und ich
versuch's jede nacht
wenn ich arbeit, wenn ich fick wenn ich schlaf wenn ich rap
was immer was bringt
so lang die richtung stimmt,
unterschreib ich die lizenz zum hakenschlagen ohne
nachzufragen
ich folg dem ruf mit leerem magen und an regentagen

ref:

spürst du, riechst du, fühlst du ...

tenderboy:

i hab den wind im gsicht
die gischt verzischt
der bug des meer zur seite wischt
an weg sie durch des wasser drischt
und i im trüb'n wasser fisch
was ned wohin i wü
was ned mei zü
vü zvä vom blau is rund um mi
schwimm irgendwie,
remis, obwoi i glaubt hab das i gwinn
wenn i mei stimm erheb und schrei hörts kana
des meer rauscht laut ois wie a woid voi bama
die i ned siach wie do is kana

kane boikn, kana stana,

es gibt ka unt und ka obn, nix was i gwent wa, butana
brich auf zu neiche ufer hams ma gsagt
wei mi grads fernweh plagt hab, hab i zuagsagt und ned
nachfragt
und jetzt steh i da, aufm schiff,
steierradl in der hand
land in sicht, warad a traum
den's ned spüt, wehr mi kaum gegn die welln,
die mit wucht auf mi prelln,
mi umspüln, is ma zvä
lass mi treibn aufm beat übers meer.

ref:

spürst du den wind, riechst du das salz, fühlst du die gischt und
die brandung

mm:

spürst du den wind, riechst du das salz, fühlst du die gischt und
die brandung
oder willst du zurück an den rand deines tellers, **denn den
kennst du halt**

die gestalt in deinem schrank nimmt langsam form an,
passt dir der geist in dein konzept oder beneidest du den
nebenmann
ich nehme an, dass du weißt was du tust, wenn du vergreist
und verflucht
ich seh den fluchtweg, ich heb die finger doch versteh dass ich
im weg steh
denn jeder wählt für sich, und erzählt bei tisch, was er erlebt
und verspricht sich die lösung, wenn er immer grade weitergeht
ich halt die nase in die witterung
ich bin mir sicher und verzichte auf versicherung
ich kann denn inhalt meiner träume nicht in worte fassen
ich versuch doch nur die oberfläche abzukratzen, so dass was
durchscheint
was 24/7 seine bedeutung verleiht
capt'n tenderboy am ausguck oben beim untiefen ausloten,
ich hör ihm zu wie er das meer mit drums und snare
kartografiert,
alles ist neu, nix wird kopiert

2. antarktıs

... klar wie das A

im sog der antarktıs schlaf ich praktisch gar nicht und plan nicht und zähl keine schafe und auch nicht auf dich ich fahr nicht weg und spar mir den alltag und denk an den kranich, an zahnfee und warnlicht und an urlaub in spanien und du kamst nicht mit und ich verzahn mich in neue gedanken mit zacken und kanten und verknappe die atmung, erfahre spontanen verkehr mit bekannten in ziemlich spartanischen bahnen, die fahndung läuft nach der schlampe in mir was schadet das rasten im schatten wann verblassen die fahnen wann erfassen die massen die vertanen chancen und verpassen den planenden prassern den auftrag zum packen

... hell wie das E

endlich endet der spurt richtung westen, ich habe vergessen den hater zu fetzen zu reißen es stresst mich zu essen mich verlässt der gedanke an später und ich treff dich dort neben dem dämlichen täter, der ähnliches denkt und dich als faker verkennt und zum testen der intelligenz in ein schema zwängt ich bemängel dein einfaches denken und ätze in endlosen sätzen, erkenne die wendung gähne wenn deine erzählung von bengeln und schwengelsonnen in deinen mätressen sich endlos zu ähnlichen rhytmen und reimen verewigen will eh wieder keinen zum denken bewegt es is spät

ich geh heim
es wird endlich still

... schlicht wie das I



vom schlichten erdichten von flüchtigen silben verspricht sich die mieze medusa ihr glück entspricht ihrem willen erblickt ihre freiheit erfindet sich selbst und ein stück einer einheit mit stimmigen bildern und kühlenden beats versöhnung geschieht wo sich ähnliches reibt sich verschiedenes zeigt und aneinander verschiebt es verschwindet der neid verbindet vertriebenes es findet sich beinah von selbst schon lange vermiedenes ich krieg nie genug von geschmeidigen zeilen ich befriedig die geilheit auf versiegelte zeichen und verdichtete reime schlichte, greife und schmiede vergleiche

... hohl wie das O

ich wohn nicht im silo ich klon nicht die lilo lolita obschon ich gewohnt bin, den ohnehin öden sohn edens zu schonen ich trotz mit kondomen biologischem dröhnen entschließ mich zum holen von luft und ich stöhne wenn öffentlich rechtlich die vielfalt verödet den großteil verstört der gedanke an eigene ohrn dabei rettet der ton und es erhört dich dein zorn und kommt dir zu gute denn ohne die wut wär die glut schon verschwunden,

3. wege zu gehen

es geht ein flüstern durch mich
weil ich schon lang nicht geschrieben hab
es fehlt die zeit dazu, doch keine ahnung, mann
was ich getrieben hab — na klar, es geht mir ab
weil du nicht ewig schweigen kannst
wenn du schon mal geredet hast
ja frag doch nach
die antwort ist nicht sicher
hängt sie doch von deiner frage ab
ich müh und plag mich ab
genieß wie nebenbei mein leben, das auch butterseiten hat
knusperhaus und schokolad
sonnenstrahl und wasserbad und leute die ich mag
ob ich wohl spuren hinterlass?
ich denke nach was wichtig ist und weiß nicht ob's das ist doch
sicher ist
ich liebe was ich mach
bei einem tanz zu beat und bass flieht mich was ich hass
es bleibt zufriedenheit im bauch, was doch erklärt, dass ich
nicht anders kann und alles einfach fließen lass

ref:

es gibt so viele wege zu gehen, immer noch
welt zu entdecken und entdecktes verstehn
immer mehr von dem scheiß und zuwenig von dem
du und was du machst und was du machst kannst du wählen

und noch ein wort an alle hier mit doppel x im genpaket
vor allem die mit drang nach vorn und Stopp&go identität
ich kann euch flüstern hörn
ihr wollt ja eh nicht so, ihr wartet noch, wenn es passieren soll
wird euch schon wer nach vorne führn
ich frag mich oft, warum wir mit agiern im hintergrund
zufrieden sind
warum wir zögern bis es uns zerreißt und wir schon weit
zurückgeblieben sind
ich kenn die ausreden
ich kenn das ausleben

ich weiß wie lang es braucht und weiß wie leicht es ist den
traum fast aufzugeben
ihr müsst verstehn, dass niemand euch entdecken wird
weil niemand will, dass ihr euch in die erste garnitur verirrt
denn niemand teilt, was schon für ihn nicht reicht
und wenn du das kapierst, ist doch der umkehrschluss ganz
leicht
du musst den 1. schritt ganz einfach selber gehen
der 2. klappt dann auch und den 3. kann dir niemand wieder
nehmen
weil du dann endlich gehst, und worauf wartest du, kannst du
nicht sehen dass du fehlst

ref: es gibt ...

es spricht find ich für sich, dass ich gelegentlich das leuchten in
den augen seh,
in diesem licht, verlier ich schnell die scheu davor, vor euch zu
stehn
kann über wesentliches reden
prioritäten kann man leben
karten kann man nehmen oder nicht
die wahrheit ist komplex und ob die chance genützt oder
vergeben ist
kann man im endeffekt nur retrospekt verstehn
bitte steh zu dem, was du entschieden hast
wenn du nicht frieden mit dir hast, veränder besser deinen weg
zickzack ist ok
solang du nicht vergisst, dass du die hand im spiel
und festen griff auf alle zügel hast
wenn du zug verpasst, denk beim warten auf den nächsten
nach
ob's sinn macht ihn nehmen
ein umweg ist nicht weiter schlimm
kommst du halt einfach etwas spät,

ref: es gibt ...

4. les fleurs



5. europa feat. MadLane & Faun

MadLane:

ein dorf, eine siedlung, eine stadt
entstehn, wo sich der mensch zusammengerottet hat
vor 8000000 jahn war's soweit in unsern breitengraden
erstmal hominiden sich streitbar nach europa wagen
in afrika begab sich das bereits millionen jahre davor
na so was so war's nach neuestem stand der dinge
die besiedlung beginnt, wo ich dann später entspringe
die kultur hat sich entwickelt grundlegend auf 2 schriften
bibel und illias, die uns gelehrte übermitteln
... (vollständige lyrics sobald ich sie hab; einstweilen:
<http://www.audiostreet.net/madlane>)

mm:

wenn ich den kontinent bedenke
der so immens beschränkt
von ural, bosporus, von adria und noch son paar gewässern
nah an afrika und asien hängt
so schnell die grenze zieht
so viele sprachen kennt

und sich mit konkurrent antarktıs weit nach vorne drängt
was meine charts betrifft
er ist schon ewig alt doch frisch geblieben
er ist - das geb ich zu - deviant, nicht nur weil ihm der po in
seinen stiefel pisst
denn wenn der mythos stimmt, dann hat's der schweinehund
mal mit nem stier getrieben
was heißt da viele schrieben festlandinselhistory
es gab entdeckergeist
doch nur für die mit fettem landbesitz, die andern hungern sich
von almatrieb zu apreski
und ich weiß nie, an was ich glauben soll,
europa vereint?
oder ein fort, dass man belagern muss?
denn durch erweiterung verändert sich doch nur die zollregion
europagedanken
scheitern am import von bananen
am support von den alten und kranken und an gleicher
bezahlung
und es ist eigentlich doch schade drum

faun:

sag, wem nutzt EU vorsitz und blitzgewitter im europarat
... (vollständige lyrics sobald ich sie hab; einstweilen:
<http://www.hrcrew.org>)

6. friedhof der namenlosen

ich wollte eigentlich das weite suchen, **den daumen raus**
und die bewohner der galaxis nebenan zur hilfe rufen
hinterm mond
versalzt der hinterwäldler erdbewohner sich die suppe selbst,
verklebt den mund von der, die sich dagegen wehrt,
weil ihr der Werdegang der Welt nicht so gefällt
was weiß denn ich, woran es liegt,

mieze medusa & tenderboy • antarktıs • hiphop für offene ohren ...

dass wir so arg daneben liegen
dass wir probleme nicht in griff
und alles andre nicht geregelt kriegen
wir sorgen uns um zinsen, arbeitsplatz und ladenöffnungszeiten
und vergessen dann so gern dass anderswo
die welt ins gleiten kommt und ganze dörfer unter sich begräbt,
wenn der planet erbebt,
verwandelt sich ein landstrich in ein namenloses armengrab
und in afghanistan verbrennen sich die frauen,
weil sie zu anderen todesarten keinen zugang haben
keinen platz zum leben und die, die wählt sich zu erheben
deren sprache dunkle rote blüten treibt
tja, die verprügelt dann der ehemann,
bis sie am boden liegen bleibt
und ich kann nicht mal ihren namen sagen
uns trennt so viel nicht nur die sprache und der adressat
an den wir unsre panischen gebete in den äther jagen
sie sagte wohl allah ich hinterfrag den alten narr im vatican
und eine antwort seines chefs,
die käm inzwischen mehr als unvermutet
& ja, ich hätt so gern new orleans gesehn, bevor katrina den
big easy flutet

ref:

ist das ein requiem?
ein song für jene unter uns die anonym zu grunde gehen
ist das der friedhof der namenlosen, ist das die festung utopia,
ist das ein grabstein aus ton, ist das der garten eden
wir vertreiben uns selbst und nichts zu sagen, wäre zu bequem

jetzt unterschreib doch das papier und reduzier
den schadstoffaustritt und wenn dein sohn mit leichter hand
die million deiner bank verspielt
dann sei doch bitte manns genug und sorg dafür,
dass er danach auch eine strafe kriegt
der papa sois ned richten und bitte finger weg vom streikfond
den schaden tragen sowieso nur die etagen ohne firmenwagen
und die denkst du vergessen und verzeihen schon,
doch so vernichtet sich vertraun,
das ganze land ist sensationsgeil
geklonte schlagzeilen kollidiern mit dem
das deine zeitung dir verschweigt

und es kursiern vermutungen,
die kombiniert mit wut auf den, den man für schuldig hält,
die solidarität mit einem keil versieht und auseinandertreibt
bis mehr als 10 prozent wie früher schon
nach einigkeit und einer starken hand schrein
wir unterziehn uns wiederum der qual der wiederwahl
von der partei, die's lieber hat, wenn reichum unter sich
und eine frau daheim und bei den kindern bleibt
ums zu verstehn fehlt mir ein gen
ich bin nicht einverstanden! mir reichs mit jungsbanden,
alten männerclubs ich hab die schnautze voll von seilschaften
und dem gemunkel aus der edenbar und eben grad verbündet
sich dort wer mit wem und verkündet uns zu dienen,
aber nicht in meinem sinn und auch nicht in meinem namen

ref:

ist das ein requiem

glasharter großvater tod und der sensenmann, der keine sence
kennt und der für jedermann nicht nur in salzburg jederzeit
das ende bringen kann indem er deinen namen nennt
gevatter, finger weg von family und freundeskreis
für einen abschied dieser qualität bin ich noch nicht bereit
ich bin ein kind meiner zeit und genieß das privileg
an einem ort zu leben an dem mich der gewählte weg
an keinen pranger stellt und mich niemand so schnell
an einen scheiterhaufen bindet ich hab sogar das recht zu
formulieren, dass mein bauch mir gehört was mich zum fliegen
bringt und dass sich mein vermögen nicht in meiner mitgift
findet dafür verzicht ich auf die morgengabe
ja freu mich über funkenflug! das ist mein hell yeah
auch wenn ich morgen wieder sorgen habe
und ich trotz jedem unkenruf
ich steh auf take away kaffee, auf raffinierte scheiben
schwarzes gold steh unter strom, denn den brauch ich für die
kunst, hab meine dates bei neonlicht, bin auf die augenringe
stolz, es funkt und verschiebt sich der fokus es liebt dich der
bass und es kriecht dieser sog unter deine haut
und die rillen im gewebe hab ich neulich mal den
straßenschluchten abgeschaut
ich lieb die fluchtlinie und den kondensstreifen
ich such das weite will nach den sternem greifen

7. was

ich warte auf das ungeziefer - schon klar
den größten part von meinem leben beschreibt die dunkelziffer
echt unsicher, ob diese sache hier mal früchte trägt
die multitudine hält sich fern und sorgt für instabilität
ich rap für mich und meine freunde,
ich sprech gelegentlich nur mit meinem gegenich,
das schäbig ist und mir ins leben pisst und mit mir selbst
und ja: ich träume - zumeist von schaben und von aliens
bedenklich find ich nur, dass ich die aliens beim namen kenn
und ihnen nicht den weg versperr im gegenteil:
ich lad sie ein in mein verfaultes habitat und frag,
was machen wir verkehrt?
nur wer sich treu ist, erneuert die galaxis,
doch keiner traut sich, wenn das problem erst mal vertrakt ist
die lage klärt sich, die aliens verziehen sich beladen mit vinyl und
mp3 als gastgeschenk, die invasion bleibt vorerst aus
der planet autark und blau, wobei:
mal sehen, was passiert, wenn der regenwald so weiter brennt

ref:

was war was ist was wird was bleibt
was war was ist was wird was bleibt
was war was ist was wird was bleibt
was war was ist was wird was soll's

mein verfall hat methode
ich schlage mir die nächte um die ohren
und den obers bis er steif und dann zu sahne wird
es subsummiert sich so die summe meiner selbst in form von
ringen um die augen, krähenfüßen rundherum, und falten um
den bauch, der nicht besonders grade wirkt,
was mich an manchen tagen manisch macht
doch eigentlich nicht tragisch ist
weil nicht die kurve das problem,
nur das handling eher fraglich ist
ich mag es nicht
wenn das gör um sich zu mögen nichts mehr isst
bis die taille keine 50 zentimeter misst

lois lane hatte kurven und war schön
bevor sie der karriereknick zur hausfrau macht
und sie zum hungern zwingt
ist die figur nicht knabenhaft,
sind die chancen nicht so fabelhaft
man sieht bestimmt, dass die mieze pizza mag und gerne döner
isst
ich frag zur sicherheit mal nach, ob jemand denkt
dass missy elliot besser rappt
weil sie plötzlich wenig wiegt
was möglich ist und wirklich für die these spricht
dass dummheit nicht zu töten ist

ref: was

das manifest ist bestechlich
was wichtig ist vergess ich verlässlich
ich mess mich mit schabernack,
goliaths, asphaltbeats und sichtbeton
ich hab gewalt lieb
wenn sie in form von klarer sprache meine sicht betont
ich halt nicht viel von diesem grobian
der zuschlägt losschießt zusticht
keine frau mag's, wenn regelmäßig blut fließt
konflikte lösen ohne blaue flecken ist für plebs
und auch für könige pflicht und für MCs
ich bin antichristlich grantig
wenn die laus auf meiner leber kriecht
und das management beim wuchern mit talent
verpuppte schabentiere in meinem innenohr ablegt
wie buchstabiert man charisma?
wie schreibt man songs ohne lüge?
ja klar, christina stürmer ist der neue falco ... sicher süße
dann eher schon antonia und schlagerstar
mich nervt nicht der erfolg, der ist ja hausgemacht
und war im Grunde absehbar
es nervt die reduktion auf nettes mädchen neben an
am star von heute sind keine ecken oder kanten dran

8. und ich beweg mich (aber heut nur langsam)

ich bin zunehmend zu bequem dazu
am frühen morgen aufzustehen
was spricht denn schon dagegen,
sich auch werktags nochmal umzudrehen
ich arbeite auf basis eines werkvertrags,
und bin so flexibel
mein chef der wartet zwar,
doch liegt es in der art von dem vertrag
dass ich bestimm in welche richtung ich die ruhige kugel schiebe
weil ich frei über mich und meine zeit verfüge
zu einem gar nicht guten lohn bin ich mein eigener chef
das stimmt mich morgens in der früh auf jeden fall vergnügt
ich versöhne mich mit einer prise morgenschlaf
der soll ja schön machen
wenn nicht, ist's auch egal, der tag kann warten
denn gestern ist's wie immer eher spät geworden
mit texte schreiben, platte planen, webseite updaten,
steuer mit erklärungen versorgen,
denn verspätung kommt mir teuer zu stehn
ich muss bedachtsam handeln
und so bleib ich halt im bett bis erneuerung entsteht
und mein körper sich von selbst erhebt
wer hastet, strandet

ref:
und ich beweg mich,
mann ich beweg mich
echt ich beweg mich, aber heut nur langsam

mir wird's zunehmend zu anstrengend
meinen gedanken nachzuhängen
denn mit 10 zehen im sandstrand
hört mein ehrgeiz mal auf mich zu drängen
ich kann still sitzen und zusehen,
wie zeit durch meine finger rieselt
ich kann ruhig werden und gelassen zusehen,
wenn mein ego kopf steht und grundlos krieselt
die mieze im glück ist mit flinken füßen weitergehen

medusa im glück ist b estimmte dinge leichter sehn
zehen im sand, hände im schoß
was veränder ich blos, an diesem tag der perfekt ist
und am ende von sich ohne stress einfach weg ist

9. waun da waun ned wa feat. Wolfgang Kühn

Wolfgang Kühn:
waun I net aufsteh miassat,
waun mi net ois vadriassat!
Waun i net hakln brauchat,
waun i nur d'höfte rauchat!
Waun i im lotto gwinnat,
waun i mehr göd vadienat!
Waun i net ois vadrarat,
waun heite murgen warat!
Waun i an porsche hättat,
waun i wos finden tätat!
waun i nur aufhearn kennat,
waun i mi aun wos gwehnat!

Ref:
waun da waun, waun da waun, waun da waun da waun ned wa!

Mieze Medusa:
Ich seh ein riesengroßes wenn in meinem zimmer stehn
es bedroht den status quo
ist groß und stark und sowieso
der möglichkeit im weg und wunderschön
es haut dem wecker eins drauf und zieht dem kontostand eins
drüber
es hat die kraft dazu
und sagt, ich seh das so, wenn ich das will
schieb ich dir oscars, grammys und den lottosechser rüber
du brauchst ka tschigg und a kann job, du hast den überblick
und was den alkohol betrifft, bist du ab heute ohne folgen
bodenlos
denn kopfweh gibt es nicht,

mieze medusa & tenderboy • antarktıs • hiphop für offene ohren ...

den kater hab ich abgeschafft
geh hin zum typen deiner träume,
red ihn an, er fliegt auf dich und ist nur abgeschlafft, wenn du
es willst
er gibt dir immer recht und widerspricht nur dann
wenn dich das mehr erfüllt
du wählst ab jetzt sogar das wetter aus,
doch denk gelegentlich auch an den bauern, der den regen
braucht
ansonsten steck die sonnenbrille ein und auch die badehose
du badest nackt?
ist kein problem für mich, nach wahl gibt's mit und ohne
publikum
ich krieg das hin für dich, ich bin das große wenn
und steh in deinem zimmer rum
und bitte sehr vergiss das nie
ich bin das wenn und ohne mich ka utopie

Wolfgang Kühn:

Waun mi mei pech valossat,
waun i de wöd net hossat!
waun i mia wos daspoarat,
waun i nua wos erfoahrat!
waun mia wer wos vagunnat,
waun i wem höffn kunnat!
waun mi de sunn net blendat,
waun si amoi wos ändat !
Waun I mei meinung sogat,
waun mi wer danoch frogat!
Waun i kaiser warat,
waun mia wer rosn strarat!

Ref:

waun da waun ...

10. u-bahn monolog

wenn kaffee die sinne schärft, begreifst du erst,
was die lage erschwert

solang du drauf bestehst, dass es immer so geht, wie du willst
und dich jeder wegen dem schicken anzug den du trägst verehrt
und dem fetten cabrio
geschmack!
was ist denn das? du kaufst die sachen bei interio,
in der shopping city und beim 3. welt laden
es soll ja keiner sagen, du hast es dir zu leicht gemacht
und die schnorrerschlampe in der u-bahn
hat sich selbst in ihre lage gebracht
elend gibt's doch nur in afrika und in indien
drum ist jeder selber schuld, der bei uns auf der strasse pennt
oder drogen nimmt und womöglich dealt
und am schlimmsten ist das ganze gfraster,
das dem herrgott seine zeit stiehlt
als ob's davon a menge gäbe unendlich gar
nein, nein, unsere zeit ist klar begrenzt, hier dein tagesplan
essen hackeln, pennen und dann sitzt du beine breit
am sofa vorm fernseher
und wunderst dich, wenn dein puls rebelliert,
sich beschwert und moniert,
dass dich nie irgendwas interessiert hat
ich gönne dir deine suppe nicht und spar mir den spruch
ich hab's doch immer schon gesagt und besser gewusst
denn dein leben ist nichts, was uns was angeht
und doch wär's mir lieber gewesen, du hättest anders gelebt
denn dann müsst ich in der u-bahn
nicht schon wieder deine stimme hörn
dein monolog über sachen die dich störrn
du posaunst deinen grant, dein grauen in die welt
die wahrscheinlich morgen unter geht,
aber nicht wegem dem, der dich heute wieder aufregt
weil er keinen respekt zeigt
vor volk und vaterland und dem sauberen bahnsteig
ich schweig zu oft, dein neid, deine bitterkeit
machen mich sprachlos
ich frag blos
was ist denn mit deinem puls los?

11. & 12. Tagessuppe (und Intro)

aus einem tiefen traum
einem raum
ohne schlaf und ohne frieden
bitterkaffee
getrunken
gelehnt
an der stehbar
augen ausgewichen
jeden blickkontakt vermieden
durchgestreckt
und den schalk keck weg gegähnt
unpackbar
in welchen weiten, tiefen, höhen man oft landet
vertrackt verkannt
in bisher allzugut bekannten
gebäuden
um die ecke biegt
selten nur ein monsterwurm,
ein hinkelstein
oder ein zauberer mit schauderhaftem dünnem haar
der in den bart hinein
verschwörungstheorien in richtung
glasmurmur flüstert
ist das schon a schiefe bahn
oder nur a schiefer blickwinkel
wer kann das schon entscheiden?
wollen doch die meisten
vereideten
entscheidungsträger
jede solche die verbindlich wär
so es geht vermeiden
lass uns doch den vogelflug, das volk und seine weingeweiheten
eingeweide zu jedem kleindetail befragen
stammeln altgediente
mit dem leben und sich selbst allzu ausgesöhnte
stammesälteste
in den schauderhaft graubeharrten rücken ihres nebenmanns

ref:
mittagsmenü tagesgeschäft langeweile gefühlt

nicht viel nachgedacht und gute laune nachgeäfft
tunlichst tunichtgute suizidgedanken schwimmen
in der tagessuppe immer oben auf

im inneren einklang mit veralteten zerlesenen verklebten
nebenstraßenkarten steht der pfadfinder wieder mal
ein kleines bisschen neben sich
und fragt den nebenmann von nebenan
in welche richtung er in dieser sackgasse jetzt noch gehen kann
hat dann umgedreht, hat den knopf nicht gefunden, hat das
password nicht geknackt, wär ein jackpot gewesen, hat sein
sonst schlaues köpfchen eben nicht gepackt
das ist kein umweg das ist die sphäre meines ganz privaten
hohlspiegels
im hohlraum meines kleinhirns hin und her gedreht
in moleküle zerhackt und in teilchen zerlegt
und ziemlich ausgeklügelt runderneuert und erneut
zusammengesetzt
ist sie im endeffekt
die summe des einzelteils und der kette schwächstes glied
ich lad dich ein
wenn du mal in meiner nähe bist, schau rein
und schwitz im brandheißen brennpunkt meiner träume
surreal mentale umweltgifte glimpflich aus dir raus

ref:
mittagsmenü ...